

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 45

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

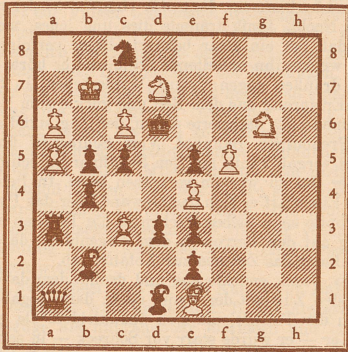
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

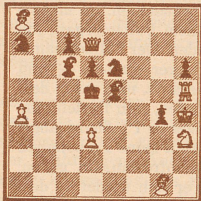
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 273
F. PALATZ, HAMBURG
Urdruck



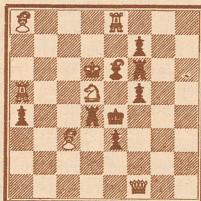
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 274
R. SANDOR
Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 275
L. TUHAN-BARANOWSKI
Swiat Szachowy 1931



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 109

Gespielt im Großturnier zu Bled 1931.

Weiß: Bogoljubow.

Schwarz: Colle.

- | | | | |
|-----------|--------|-----------|-------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 5. Lf1—d3 | d7—d5 |
| 2. c2—c4 | e7—e6 | 6. Sg1—e2 | d5×c4 |
| 3. Sb1—c3 | Lf8—b4 | 7. Ld3×c4 | e6—e5 |
| 4. e2—c3 | 0—0 | 8. 0—0 | e5×d4 |

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

- | | | | |
|-------------|--------|-------------|---------|
| 9. Se2×d4 | a7—a6 | 22. Lb2—c5 | Sb8—a6 |
| 10. Dd1—c2 | b7—b5 | 23. Le2×a6 | Lb7×a6 |
| 11. Lc4—e2 | c7—c5 | 24. Le5×c7 | Se8×c7 |
| 12. Sd4—f5 | Ta8—a7 | 25. Ta1—c1 | Sc7—e6 |
| 13. a2—a4 | Lb4×c3 | 26. Sf5—e7+ | Kg8—h8 |
| 14. b2×c3 | b5—b4 | 27. Se7—c6 | b4—b3 |
| 15. Tf1—d1 | Ta7—d7 | 28. Sc6×a5 | b3—b2 |
| 16. Lc1—b2 | Lc8—b7 | 29. Tc1—b1 | Tf8—b8 |
| 17. f2—f3 | Sf6—e8 | 30. Td1—d6 | Se6—c5 |
| 18. c3×b4 | c5×b4 | 31. Sa5—e6 | Se5—d3+ |
| 19. Dc2—e5! | a6—a5 | 32. Kf2—g3 | Tb8—a8 |
| 20. Kg1—f2! | Dd8—c7 | 33. Sc6—b4! | |
| 21. Dc5×c7 | Td7×c7 | | |

1) Ein ungewöhnlicher Aufbau, der sich aber nicht übel behält.

2) Schwarz kommt frühzeitig zu dem wichtigen Vorstoß des e-Bauern, der im Moment nicht geschlagen werden darf wegen 8. de D×D! 9. K×D Sg4, womit Schwarz bei besserer Stellung den Bauern zurückgewinnt.

3) Jetzt droht Weiß natürlich den Bauern zu verspielen. Schwarz schafft sich nun den Vorteil der Bauernmajorität auf dem Damenflügel. Fraglich ist jedoch, ob sein Gegner mit 8... e4 nicht nachhaltiger zu belästigen war. Der Textzug heißt den 6. Zug des Weißen gut.

4) Alles Tempogewinne, aber auf Kosten der Festigkeit der Stellung, wie Weiß mit seinem übernächsten Zuge nachweist.

5) Droht Figurengewinn.

6) Ein Musterbeispiel wirksamer und unwirksamer Figuren-aufstellung. Schwarz hat keinen vernünftigen Zug mehr.

7) Sehr hübsch! Auf 33... S×S folgt 34. T×B und 35. T×L (falls der Springer zieht) resp. T×S auf Tb8. Schwarz gab daher im nächsten Zuge auf.

Partie Nr. 110

Gespielt am Prager Länderwertkampf 1931.

Weiß: Baratz (Rum.)

Schwarz: van den Bosch (Holl.)

- | | | | |
|-----------|--------|-------------|------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 11. 0—0 | c5×d4 |
| 2. Sg1—f3 | d7—d5 | 12. e3×d4 | h7—h6 |
| 3. c2—c4 | e7—e6 | 13. Lg5—h4 | Sd7—b6 |
| 4. Lc1—g5 | Lf8—e7 | 14. Lc4—a2 | Sf6—h5 |
| 5. e2—c3 | Sb8—d7 | 15. Sf3—e5 | Le7×h4 |
| 6. Sb1—c3 | 0—0 | 16. Dd1×h5 | Te8—f8 |
| 7. Ta1—c1 | Tf8—e8 | 17. a4—a5! | Sb6—d5 |
| 8. Lf1—d3 | d5×c4 | 18. Sc3×d5 | e6×d5 |
| 9. Ld3×c4 | a7—a6 | 19. Se5×f7! | Lc8—g4 |
| 10. a2—a4 | c7—c5 | 20. Sf7×h6+ | Aufgegeben |

BÜCHERTISCH

II Problema: Monatsschrift für das Problemwesen, herausgegeben von G. Cristoffanini, Genua (Via Nazaro 14). Abonnement L. 55.— jährlich.

Der bekannte italienische Komponist hat das Wagnis der Gründung einer neuen Problemzeitung unternommen. Möge es ihm mehr Erfolg bringen als seinen vielen Vorgängern in anderen Sprachgebieten, denn die Zeitschrift, die theoretische Aufsätze über das Problemwesen und zahlreiche Urdrucke angesehener Komponisten bringt und mit Wettbewerben zu neuem Schaffen anregt, verdient einen treuen Leserkreis.

Lösungen:

Nr. 266 von Rohr: (Kb3 Dg8 Lb6 Sf2 Bd5 g6 h2 h5; Kf4 Bd6 d7 Matt in 3 Zügen.)

1. Dh8! (Zugzwang) Kf3 2. Da1 etc.
1... Kf5 2. Dd8 etc. 1... Kg5 2. Ld4 etc.

Nr. 267 von Wrobel: (Kh5 Dc6 Tb5 d1 Ld6 h1 Sf5 Bb2 b4 c2 c3; Kc4 Dc5 Tb8 e4 Lc8 d2 Sb7 d7 Bc7 e3 e6 f6 h4. Matt in 2 Zügen.)

1. Da6! droht T×D≠ (Entfesselung der schwarzen Dame).
1... Kd5 (Entfesselung des Sf5, gleichzeitig Selbstfesselung von Dc5, Te4 und Ld2, die alle das Feld e3 decken) 2. S×c3≠!! 1... D×T 2. Da2≠. 1... L×B 2. b3≠ (Selbstverbau). 1... D×S+ 2. T×D≠.

Nr. 268 von Cristoffanini: (Kh4 Df1 Tb8 g2 Lg5 Sa2 d3 Bf2; Kc2 Lb7 h8 Ba3 e3 g3. Matt in 2 Zügen.)

1. Sc5! droht Dc1≠. 1... Kb2 2. f2×e3≠. 1... Lk2 2. f3≠. 1... Lb2 2. Dd4≠.

Löserliste

(Abgeschlossen am 26. Oktober.)

R. Sigg, St. Gallen 209 (bis Nr. 268 berücksichtigt), Fr. F. Jordy, Hombrechtikon 177 (265), L. Bläß, Sprengen 140 (261), H. Mattenberger, Amriswil 125 (265), U. Langenegger, Knoblibühl 88 (265), K. Frommenwyler, Wallenstadt 62 (261), W. Hirzel, Schaffhausen 39 (258), E. Pflanzler, Dielsdorf 39 (268), E. Nägeli, Dielsdorf 36 (265), E. Vontobel, Dielsdorf 36 (265), J. Kappeler, Zürich 35 (258), E. Steiner, Davos 28 (265), H. Weidmann, Wallenstadtberg 14 (265).

Leider erwiesen sich die Nummern 252 und 259 als unkorrekt; sie wurden daher aus dem Wettbewerb ausgeschaltet. Nr. 252 kann durch einen schwarzen Bauern auf f7 gerettet werden; bei 259 ist, wie schon mitgeteilt, ein schwarzer Lg8 nachzutragen.

Nr. 262 ist nebenläufig durch 1. Df8+ und 1. Tc6+. Dafür ist die Ehre von Nr. 248 gerettet. F. J. ist hier das Opfer einer Halluzination geworden und hat damit auch den Redaktor angesteckt, wie Hr. R. S. nachweist.

Die korrekte Lösung von Nr. 261 lautet natürlich: 1. Sd5 mit 2. Se7 (Se5, Sf4, Db1 und Dh7)≠.

Um unsere Löser im Falle des Zweifels nicht von der Einsendung einer Lösung zurückzuhalten, nehmen wir bei unkorrekten Lösungangaben keine Abzüge mehr vor.

Glco

DER HERBST IST WIEDER IM LAND!

Wenn's draußen stürmt, bleibt man gerne in der Stube und zieht seine warmen Finken an.

Glco

Finken sind gut, warm und zudem preiswert

Verlangen Sie dieselben in Ihrer Schuhhandlung

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Nasenröte
die so oft Anlaß zu Spötteleien gibt, beseitigen Sie sicher und für immer mit meinem Spezialmittel „A“.

Hilft selbst dort, wo alles andere versagte. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert.
Fr. 4.75 (Porto 80 Cts.) Versand diskret
Nachnahme oder Marken.

Schröder-Schenke, Zürich 14,
Bahnhofstraße A. D. 93

Sommer-sprossen
bringen Sie mit meiner **Grüne anti-pousses** rasch und sicher zum Verschwinden.
Tuben Fr. 1.25, op. Fr. 3.—
Apothekes
M. STÜDER
PAYERNE

CÉPHALINE
Petitat. pharm. Yverdon

beseitigt sofort
Migräne, Kopfschmerzen, Neuralgien, Zahnschmerzen!
In allen Apotheken erhältlich.

Nach Krankheit ist **Elchina** das bewährte Stärkungsmittel

Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft Orig.-Doppel-pack. 6.85 i. d. Apotheken

Arosa
SANATORIUM ALTEIN

Chefarzt Dr. O. Amrein, Heilanstalt für Erkrankungen der Lunge und der Luftwege, unter Berücksichtigung der modernen Therapie der Lungen-Tuberkulosen, Diät etc. Pensionspreis inkl. Behandlung etc. von Fr. 20.— an.

Besondere Arrangements für den Winter
Auskunft durch die DIREKTION C. MËIER

Neue Fabrikation für die Schweiz

GLAS-REKLAME

Abschensalen
Zahlsteller
Glasplakate
Holzpaketträger
Paketknebel

Etter-Ammann
Heimenhofen (Thurg.)

Widder